



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.



Ihre Spende sorgt auch für die Mobilität
unseres Jugendbauhütten-Fluthilfeteams.

„Als ich den Anruf der Jugendbauhütten bekam, stand ich gerade auf dem kümmerlichen Rest der Brücke über die Erft und hatte einen von diesen Momenten, in denen alles zurückkam. Das Wasser, die Zerstörung, die viele Arbeit, der Gedanke, dass das nie wieder gut werden wird. Sie schickt der Himmel. Am liebsten wäre ich zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz nach Bonn gefahren und hätte Sie umarmt!“



Rolf Kesehage

Denkmaleigentümer, Bad Münstereifel



Mit denkmalgerechten Methoden werden die geschädigten Häuser wieder bewohnbar gemacht.

Noch lange vor Ort

Wir helfen weiterhin, die Altstädte und Fachwerkhäuser der betroffenen Regionen wieder aufzubauen. Eigens dafür haben wir z. B. ein mobiles Fluthilfeteam unserer Jugendbauhütten ins Leben gerufen, das vor Ort mit anpackt und hilft Denkmale fachgerecht instand zu setzen. In **über 140 Ortschaften** an **über 375 Denkmalen** ist unsere Hilfe bereits angekommen.

Und wir versprechen: Unsere Unterstützung ist langfristig. Wir werden auch in den nächsten Jahren Sondermittel für die Hochwasseropfer vorhalten und den Betroffenen dauerhaft und verlässlich zur Seite stehen.

Bitte helfen Sie uns dabei mit Ihrer Spende!



Hochwasserkatastrophe 2021
Die Wunden sind noch
lange nicht verheilt.

Helfen Sie Denkmalen in Gefahr!



Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Ihr ganzheitlicher Ansatz ist einzigartig und reicht von der Notfall-Rettung gefährdeter Denkmale, pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen bis hin zur bundesweiten Aktion Tag des offenen Denkmals®. Rund 600 Projekte fördert die Stiftung jährlich und leistet darüber hinaus Nothilfe, vor allem dank der aktiven Mithilfe und Spenden von über 200.000 Förderern. Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bereits über 6.000 Denkmale mit mehr als einer halben Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Doch immer noch sind zahlreiche einzigartige Baudenkmale in Deutschland akut bedroht.

Wir bauen auf Kultur – machen Sie mit!

Mehr Informationen auf www.denkmalschutz.de

Spendenkonto:
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX



Herausgeber:
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Fotos: DSD/R. Rossner
Stand: Juni 2022

Soforthilfe Hochwasserkatastrophe



IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
www.denkmalschutz.de/spende-hochwasser



Steffen Skudelny, Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, machte sich selbst ein Bild von den verheerenden Schäden im Hochwassergebiet.



Vorher

Mit den Betroffenen werden die Schäden besprochen und Maßnahmen eingeleitet ...



Nachher

... so können Denkmale, wie die evangelische Kirche in Solingen-Burg kurzfristig wieder nutzbar gemacht werden.



Sachverständige der Deutschen Stiftung Denkmalschutz helfen bei der Beurteilung von Flutschäden.



Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz setzt die Hochwassernothilfe eigenhändig in die Tat um.

Heimat erhalten Bitte helfen Sie den Opfern der Hoch- wasserkatastrophe

Vor einem Jahr, am 14. und 15. Juli 2021, wurde Deutschland von extremen Unwettern getroffen. Mit bisher unvorstellbarer Wucht hat dies insbesondere der Westen Deutschlands zu spüren bekommen. Einige Flusstäler in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, wie an der Erft und das Ahrtal, traf es besonders schwer. Die alarmierenden Bilder der von den Wassermassen verursachten Zerstörung haben sich in unser kollektives Gedächtnis eingegraben. Seither ist ein Jahr vergangen und die Lage vor Ort ist noch weit vom Normalzustand entfernt.

Schnelles Handeln war gefordert

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz wurde nach der Katastrophe sehr rasch aktiv. Unsere Denkmalexperthen machten sich im Katastrophengebiet ein Bild von den Schäden und setzten sofort ein dreistufiges Nothilfeprogramm auf. In der Absicht den Bestand an historischen Gebäuden zu sichern und die Menschen vor Ort vor dem übereilten Abriss beschädigter Denkmale zu bewahren, machten wir Denkmaleigentümern Mut nicht aufzugeben und sicherten unsere Hilfe zu.

In nur zwei Wochen haben wir Fördermittel an Betroffene ausgezahlt, um ihre gefährdete Existenz zu sichern. Etwa

bei Notabstütungen an einsturzgefährdeten Bauten, für den Einsatz von Bautrocknern in durchnässten Häusern, für fachkundige Reparaturen durch Handwerksbetriebe, für die Arbeit von Gutachtern, Statikern und Architekten.

Langfristige Hilfe wird benötigt

2,8 Millionen Euro konnten wir dafür bis heute bereitstellen – vor allem dank der großzügigen Unterstützung vieler Spender. Weiterhin ist Hilfe erforderlich. Viele Denkmale sind noch geschädigt, aber – und das macht Hoffnung: Sie sind häufig so konstruiert, dass sie gut repariert werden können. Wie sonst hätten sie die Jahrhunderte bis heute überdauern können?

„Mit der sofort nach der Flut aufgelegten Hochwasser-Nothilfe konnten wir – dank zahlreicher Spenden – vielen betroffenen Denkmaleigentümern eine erste, schnelle und unbürokratische Unterstützung bieten. In zahlreichen Vor-Ort-Terminen ist es uns gelungen, durch eine intensive Beratung den mitunter verzweifelten Denkmaleigentümern eine Perspektive und Hoffnung zu geben. So haben wir viele Menschen darin bestärkt, ihr Denkmal nicht aufzugeben.“



Dr. Eckhard Wegner
Denkmalexperte der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

► So helfen wir:

- Schnell – konkret – beständig
- Bisher 375 Denkmale unbürokratisch unterstützt
- In 150 Ortschaften
- Insgesamt 2,8 Mio. Euro als Nothilfe bereitgestellt. Davon schon mehr als 1,5 Mio. Euro nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen ausgezahlt.
- Ganz praktisch mit dem mobilen Fluthilfe-Team unserer Jugendbauhütten
- Wir begleiten Sanierungsmaßnahmen fachlich.
- Wir sind kompetenter Ansprechpartner bei allen Denkmalfragen.
- Wir vermitteln dringend benötigte Sachverständige, Handwerker und freiwillige Helfer
- Wir zeigen Einsatz gegen den Abriss beschädigter Denkmale und ermutigen Menschen, ihr Denkmal zu erhalten
- Wir geben Praxiswissen zur Denkmalrettung und auch zur Not- und Katastrophenhilfe in unserer DenkmalAkademie weiter.

► Warum gerade jetzt?

- Bei zahlreichen Denkmalen besteht immer noch akute Abrissgefahr. Die Denkmaleigentümer müssen unterstützt und ermutigt werden, damit sie diese nicht aufgeben.
- Denkmale geben einem Ort Identität und Charakter. Darum dürfen sie beim anstehenden Wiederaufbau nicht durch Neubauten ersetzt werden.
- Erst jetzt sind viele Gebäude getrocknet und damit bereit für eine Sanierung.
- Dringend benötigte Handwerker sind nun langsam verfügbar.
- Ressourcenknappheit und die allgemeine Preissteigerung erschweren die Denkmalrettung.

Ihre Hilfe macht den Unterschied!

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!
Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
Stichwort: Hochwasserhilfe
www.denkmalschutz.de/spende-hochwasser